

Ratsfraktion

Bürgermeister Stadt Haan
Herrn
Knut vom Bovert
Kaiserstraße 85
42781 Haan

42781 HAAN
Kaiserstraße 13
Telefon: (02129) 4622
Bürozeit: Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20

Datum: 22.10.2012

Umgestaltung B 228

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion der beantragt für die nächste Sitzung des HFA und Rat einen TOP Umgestaltung B 228 im Innenstadtbereich. Soweit weitere Ausschüsse zu beteiligen sind, bitten wir um entsprechende Veranlassung.

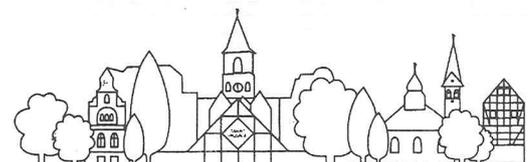
Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird aufgefordert, Lösungsvarianten für eine Neugestaltung der B228 im Innenstadtbereich aufzuzeigen und die dafür erforderlichen Planungs- und Baukosten abzuschätzen. (Unter Baukosten sind nur die Differenzkosten zu verstehen, die nicht dem Baulastträger abzuverlangen sind und deshalb von der Stadt übernommen werden müssen.)

Begründung: Nach vorliegenden Aussagen des Landesbetriebes Straßenbau soll die B228 zwischen Wuppertal und Düsseldorf zum 1. 01.2015 zu einer Landesstraße abgestuft werden. Bis dahin wird überall dort, wo dies erforderlich ist, die Fahrbahndecke erneuert. Angefangen hat der Landesbetrieb mit dem Abschnitt zwischen A 46 bis zum Abzweig Landstraße.

Im Innenstadtbereich soll die Straße in 2014 grundhaft erneuert werden. Das bedeutet, dass nicht nur die oberste Deckschicht ausgetauscht werden muss, sondern der komplette Straßenaufbau einschließlich der Tragschicht.

Dies eröffnet die einmalige Möglichkeit für die Stadt Haan, bei der Wiederherstellung der neuen Fahrbahn unsere eigenen Wünsche berücksichtigen zu lassen.

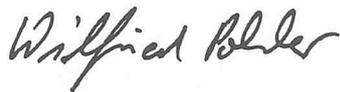
SPD-Fraktion Haan | Vorsitzender: Wilfried Pohler
| Kommissarischer Vertreter
und Geschäftsführer: Walter Drennhaus



Ein Beispiel ist die mögliche Verlegung der Rathauskurve auf die frühere Trasse, der Bau einer abgesenkten kirmesverträglichen langen Querungshilfe (Beispiel in Düsseldorf: Kölner Straße, oder Wiesmoor) zwischen Turnstraße und der Post oder auch das Anlegen von Radwegen bzw. Radfahrstreifen.

Gleichzeitig würde damit eine Lösung für die von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt erwünschte Verkehrsberuhigung und Temporeduzierung im Innenstadtbereich möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender